

## **Swoboda zum Fall Alijew: Kasachische Regierungskritiker bestätigen kriminelle Machenschaften**

Wien (SK) - Der SPÖ-Europaabgeordnete und Vizepräsident der SPE-Fraktion, Hannes Swoboda, führt derzeit für die EP-Sozialdemokraten politische Gespräche in Kasachstan. Zum Fall des abgesetzten kasachischen Botschafters in Wien, Rakhat Alijew, erklärte Swoboda heute gegenüber dem SPÖ-Pressedienst: "Es mag persönliche oder politische Motive für das Vorgehen Präsident Nasarbajews gegen seinen Schwiegersohn Alijew geben. Aber auch in Unterredungen mit absolut regierungskritischen Vertretern aus Medien, NGOs und Menschenrechtsorganisationen wurden die Alijew vorgeworfenen kriminellen Machenschaften bestätigt und gröbste Menschenrechtsverletzungen kritisiert". Ein etwaiges Verfahren gegen Alijew sollte Anlass sein, systematische Menschenrechtsverletzungen in Kasachstan aufzuklären und zu beheben, schloss Swoboda. \*\*\*\*  
(Schluss) wf/mp

### Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0190 2007-05-31/12:15

311215 Mai 07

### Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070531\\_OTS0190](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0190)